



Medienmitteilung



Von der Vision zum etablierten Schweizer Skihersteller: MACH SKI feiert 10-jähriges Jubiläum

Attisholz-Areal, 18. September 2025 – Der ehemalige Skirennfahrer und heutige Unternehmer Alex Maienfisch hat 2015 die Schweizer Skimarke MACH gegründet. In Wengen, dem Austragungsort der Lauberhornrennen, hat MACH seinen Ursprung. Seit Beginn werden die exklusiven Gleiter in enger Zusammenarbeit mit einer kleinen Manufaktur in den norditalienischen Alpen in aufwändiger Handarbeit und Kleinserie gefertigt.

„Vor zehn Jahren wurde mein Bubentraum eines eigenen Skis Wirklichkeit“, erinnert sich Alex Maienfisch. Angefangen hat alles in der Jugendzeit, als er aktiv Skirennen fuhr. Schon damals hatte er die Vision, eines Tages einen eigenen, perfekten Ski zu kreieren. Nachdem Alex Maienfisch seine Spuren im Marketing und in der Skibranche abverdient und weitere Jahre in die Entwicklung seines Traums investiert hatte, war es so weit: Zur Wintersaison 2015/16 brachte er die ersten beiden Cross-Ski-Modelle von MACH auf den Markt.

«Wir sind am Markt angekommen»

Innerhalb einer Dekade hat sich MACH SKI von einer Vision zu einer etablierten Marke entwickelt. „Für mich ist es ein besonderes Jubiläum, weil ich meinen Bubentraum mit einem grossartigen Team und viel Leidenschaft verwirklichen konnte“, so Maienfisch. „Es macht mich stolz, dass wir unsere Nische gefunden haben und mit ihr über die Jahre stetig gewachsen sind. Nach zehn Jahren darf ich sagen: «Wir sind am Markt angekommen.»“



In all den Jahren konnte sich die Marke kontinuierlich weiterentwickeln und wachsen. Aus den ersten beiden Modellen entstand ein vollständiges Sortiment an Pisten-, Slalom- und Allmountain-Ski. Heute umfasst die Kollektion acht verschiedene Modelle in unterschiedlichen Grössen.

Klassische Sandwich-Bauweise

Der ursprünglichen Vision – Design, Qualität, Performance und Einzigartigkeit zu einem erschwinglichen Preis zu vereinen – ist MACH stets treu geblieben. Jeder Ski wird von Hand im klassischen Sandwich-Prinzip hergestellt. Diese Bauweise entspricht der von Rennski, ist jedoch für den Pisteneinsatz optimiert. Dabei kommen nur die besten Materialien zum Einsatz: ein querverleimter Schichtholzkern, gehärtete Stahlkanten aus Österreich, Graphitbeläge aus Italien und eine kratzresistente Oberfläche aus Deutschland. Die ausgesuchten Materialien werden in Italien zu einem MACH SKI verpresst, während das Finish und die Montagearbeiten in der Werkstatt im Attisholz-Areal bei Solothurn erfolgen.

Während der Wintersaison können die Ski an über 50 Testtagen gratis ausprobiert werden. Zudem sind sie in ausgewählten Sportgeschäften in der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien und Südkorea zu einem Verkaufspreis ab 1099.- Franken (ohne Bindung) erhältlich.

Der MACH-Schlitten

Seit 2019 ergänzt MACH das Sortiment mit innovativen Schlitten, die zusammen mit dem Solothurner Industriedesigner Yves Aeschbacher entwickelt wurden. Produziert wird nachhaltig in Zusammenarbeit mit 14 regionalen Partnern. Einen wichtigen Teil der Handarbeit übernehmen die soziale Stiftung Wendepunkt sowie die Werkstätte Murghof – beides Projekte, die berufliche und soziale Integration fördern. Die MACH-Schlitten überzeugen durch Wendigkeit, Komfort und modernes Design. Mit ihren breiten Kunststoffkufen bieten sie maximalen Fahrspass unter allen Schneebedingungen.

Ob auf Ski oder Schlitten – MACH steht für Wintersport mit Qualität, Innovation und Schweizer Herzblut.

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie [HIER](#)

Für weitere Auskünfte:

MACH SKI

Alex Maienfisch
Attisholzstrasse 10
4533 Riedholz
Telefon: +41 32 621 48 41
E-Mail: info@machski.ch
Web: www.machski.ch